

# Inhaltsverzeichnis

<b>Arzt und Praxis</b>	
„Für eine würdige Versorgung psychisch Kranker“ Neun-Punkte-Plädoyer der Ärztekammer Niedersachsen .....	2
„Ohne Philosophie keine Gerontopsychiatrie“ .....	4
Sozialpsychiatrische Konzepte in der niedergelassenen Facharztpraxis - ein Erfahrungsbericht	8
PRO DEM - mehr Versorgungsqualität für Demenzkranke und Angehörige .....	11
Gerontopsychiatrie - wozu? .....	13
Klinische Infektiologie: EuCID-Kongreß reduziert Wissenslücken (I) .....	27
Familiäres Mamma- und Ovarialkarzinom .....	33
Für die Arzthelferin .....	46
<b>Gesundheits- und Sozialpolitik</b>	
Ohne intensive Fort- und Weiterbildung schlechte Karten für die Geriatrie .....	18
<b>Ärztliche Fortbildung</b>	
„Psychotherapie in der Zeit - Zeit in der Psychotherapie“ .....	22
<b>Fragebogen Allgemeinmedizin</b>	38
<b>Arzt und Recht</b>	
Kündigungsschutz nun auch im Kleinbetrieb Arztpraxis .....	39
Aus der Fallsammlung der norddeutschen Schlichtungsstelle .....	40
<b>Personalia</b>	42
<b>SUPPORT-News</b>	43
<b>In Kürze</b>	44
<b>Neue Medien</b>	
Interaktive Fortbildung am PC - Internet-Highlights aus ausgewählten Bereichen der Medizin	46
<b>Fortbildungskalender</b>	49
<b>Mitteilungen der ÄKN</b>	73
<b>KVNachrichten</b>	
Arzneimittelbudgets: Auch nach der Richtgrößenanhebung ist die Regreßdrohung nicht vom Tisch	79
Honorarverträge mit Innungskrankenkassen unter Dach und Fach .....	80
Honorare: Abrechnungsergebnisse des 1. Quartals 2001 .....	81
Arzneimittelbudgets: AOK forciert elektronischen Verordnungs-Check .....	87
Versand von Richtgrößen-Informationen wieder aufgenommen .....	87
Pharmakotherapie: Budgets und Richtgrößen (Teil 2) .....	88
Prävention: Gesundheitsministerin fordert Bonussystem für Fitneßangebote .....	91
Patienteninformationen: Call-Center-Ratschläge dürfen Arztbesuch nicht ersetzen .....	94
CT- und MRT-Leistungen werden nach Schichtzahlen abgerechnet .....	96
Krankenkassen: KKH - Alleingang gegen Kostendruck .....	97
Verlinkt! .....	99
Steuertipps für die ärztliche Praxis .....	100
<b>Mitteilungen der KVN</b>	104
<b>Kleinanzeigen</b>	114
<b>Impressum</b>	121

Psychisch Kranke, darunter vor allem betagte und hochbetagte Psychiatriepatienten, bilden zusehends größere Anteile am Krankengut. Nicht immer jedoch steht dabei das notwendige Versorgungsangebot in Qualität und Struktur im Einklang mit den Erfordernissen einer humanen Patientenbetreuung. Dieser Befund gilt vor allem für die Gerontopsychiatrie. In einem Schwerpunktheft nennt das *nä* auf den Seiten 2 bis 17 die vielfältigen, auch philosophischen Aspekte einer optimierten Gerontopsychiatrie und zeigt anhand konkreter Modellprojekte gangbare Wege für eine adäquate Versorgung auf.

Neue molekularbiologische Techniken, schnell wachsende Erkenntnisse in der Infektiologie und Immunologie, die rasche Entwicklung neuer antiinfektöser Substanzen sowie länderübergreifende, durch Fortschritte in der Informatik verbesserte epidemiologische Erfassungssysteme haben Diagnose- und Therapiemöglichkeiten in den letzten 20 Jahren revolutioniert. Den State of der Art vermittelt ein ausführlicher Bericht über den jüngsten europäischen Kongreß für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (EuCID), dessen erster Teil auf Seite 27 beginnt.

Patienteninformationssysteme in Form von Call-Centern oder Internet-Medizinportalen schießen wie Pilze aus dem Boden. Die Krankenkassen nutzen telefonische Beratungsangebote neuerdings als Mittel zur Mitgliederbindung - und hoffen auf kostendämpfende Wirkung. Zugleich markieren die Selbstbedienungs-Diagnosen einen neuen Trend: Zunehmend werden ärztliche Diagnosen und Therapien vom „souveränen“ Patienten hinterfragt. Welche Forderungen sich an die Telefon-Medizin stellen und wie es um ihre Informationsqualität bestellt ist, untersucht der Beitrag auf Seite 94.